

# Carmen + Carmen

<http://klexikon.zum.de/wiki/Entwurf:Gen> <http://klexikon.zum.de/wiki/Entwurf:L%C3%B6wenzahn>  
<http://klexikon.zum.de/wiki/Auge> [http://klexikon.zum.de/wiki/Hilfe:Aufbau\\_und\\_Inhalt\\_der\\_Artikel](http://klexikon.zum.de/wiki/Hilfe:Aufbau_und_Inhalt_der_Artikel)  
<http://klexikon.zum.de/wiki/Hilfe:Grundregeln>

## Das Auge

Das Auge ist ein Sinnesorgan, mit dem man sehen kann. Wir Menschen haben zwei Augen. Es gibt auch Tiere, die mehr oder auch weniger von ihnen haben, das ist jedoch selten. Weitere Sinnesorgane sind das Ohr, die Nase, die Zunge und die Haut.

Das Auge besteht aus vielen kleinen Teilen. Die Linse ist durchsichtig, durch die das Licht in das Auge kommt. Die Netzhaut ist wie eine Leinwand, auf der die Bilder gezeigt werden. Und Iris nennt man den Teil, der von außen bunt aussieht. Ein Auge kann Dinge erkennen, Farben unterscheiden und Bewegungen wahrnehmen. Die Bilder werden dann an das Gehirn weitergeleitet, wo diese wie mit einer Kamera aufgenommen werden. Das alles geht so schnell, dass wir das gar nicht merken.

Die Augenlider schützen die Augen vor Staub, Schmutz und anderen schädlichen Dingen geschützt. Augenlider sind Hautfalten mit Muskeln darin. Auch die Tränen dienen dem Schutz und der Versorgung des Auges. Sie waschen die Augen sozusagen sauber.

Damit wir unsere Augen in alle Richtungen bewegen können, sind an ihnen Muskeln angewachsen. Manche Menschen können nicht so gut oder gar nicht sehen. Es gibt Krankheiten, die das Auge kaputt machen. Oder manchmal sind Augen auch schon von Geburt an kaputt. Damit diese Menschen trotzdem sehen können, gibt es Brillen, die beim Sehen helfen.